

---

# Halbjahresbericht 2021



# Editorial

## Sehr geehrte Aktionärinnen

## Sehr geehrte Aktionäre

Die Orell Füssli Gruppe ist solide ins Jahr 2021 gestartet und zeichnete sich in den ersten sechs Monaten durch Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit aus. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen, Einschränkungen in der Reisetätigkeit und der Schliessung des Detailhandels im Januar und Februar erzielte der Konzern für das erste Halbjahr 2021 ein Ergebnis, das leicht über den eigenen Prognosen ausfiel.

Dank eines robusten und breit abgestützten Geschäftsmodells, das auf intakte Märkte aufbaut, erwirtschaftete die Orell Füssli Gruppe im 1. Halbjahr 2021 einen Auftragseingang im Rahmen der Erwartungen. Der Nettoerlös der Orell Füssli Gruppe in den ersten sechs Monaten lag 6.5% unter dem Vorjahresniveau und reduzierte sich auf CHF 97.3 Mio. (Vorjahr: CHF 104.1 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 6.4 Mio. (Vorjahr CHF 6.7 Mio.). Dank der soliden Finanzlage ist die Voraussetzung für die gezielte Weiterentwicklung von Orell Füssli gewährleistet. Diese wurde in den ersten sechs Monaten des Jahres unvermindert fortgesetzt.

Der Sicherheitsdruck blieb im 1. Halbjahr 2021 erwartungsgemäss unter der Vorjahresperiode, blickt aber auf ein gesundes Marktumfeld. Die Division vermochte im Banknotendruck den Anteil internationaler Aufträge weiter auszubauen und konnte einen neuen Projektauftrag für Identitätsdokumente gewinnen. Dank der im ersten Halbjahr in Betrieb genommenen modernen Druckmaschine ist Orell Füssli in der Lage, ihre Rolle als führender und innovativer Qualitätsanbieter im Bereich Sicherheitsdruck auch in Zukunft weiter zu festigen.

Zeiser verzeichnete in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres einen anhaltend hohen Auftragsbestand und konnte im Juli mit der Übernahme innovativer Track & Trace Technologien von Inspectron das Portfolio im Bereich Rückverfolgbarkeit von Sicherheitsdokumenten weiter verbreitern. Mit der Akquisition entwickelt Zeiser sein Angebot gezielt entlang der Wertschöpfungskette und stärkt ihre Führungsposition als Anbieter von Serialisierungslösungen und Servicedienstleistungen für die Sicherheitsdruckindustrie.

Der Buchhandel erzielte ein sehr gutes erstes Halbjahr 2021 und vermochte wie schon 2020 die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie erfolgreich zu meistern. Dabei bewährt sich insbesondere auch die breit abgestützte Omnichannel-Strategie der Division. Die Expansion mit Geschäften an hoher Frequenzlage wird weiter vorangetrieben und die Eröffnung diverser neuer Standorte ist für 2021 und 2022 vorgesehen.

Der Verlag erreichte im ersten Halbjahr ein Ergebnis entsprechend den Erwartungen. Mit der Konzentration auf Lern- und Bildungsmedien sowie die bekannten Kinderbuchmarken Globi und Carigiet ist nach dem erfolgreichen Verkauf des Atlantis Verlags Ende 2020 der Weg für die weitere Entwicklung des Verlags geebnet. Im Fokus steht insbesondere die Verknüpfung des heutigen Verlagsangebots mit innovativen digitalen Lösungen. Ein Erfolg in den ersten sechs Monaten war auch das neue Globi Buch «Globi und Roger» mit Roger Federer, welches sich den Erwartungen entsprechend sehr gut verkauft und bereits einen Bestsellerplatz bei den Büchern in der Schweiz belegt.

Der Aufbau digitaler Lösungen im Bereich E-Government, Identitäten und Identifikationssysteme wurde im ersten Halbjahr 2021 weiter forciert. Die Diskussion rund um die Abstimmung im März 2021 zum E-ID Gesetz in der Schweiz hat verdeutlicht, dass hierzulande ein grosses Bedürfnis nach einem Ausbau digitaler Behördendienstleistungen besteht. Mit der Technologie von Procvivis setzt Orell Füssli dabei auf eine bewährte, technologisch und politisch akzeptierte Lösung zur Digitalisierung von Dienstleistungen im öffentlichen Sektor. Die gesetzgebenden Prozesse und die technische Umsetzung im Bereich E-ID benötigen jedoch Zeit bis zur Realisierung, weshalb Orell Füssli nebst staatlichen Partnern auch den Einsatz der Technologie bei Unternehmen aus dem privaten Sektor prüft.

Abschliessend möchten wir uns herzlich bei allen unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement, bei unseren Kunden und Partnern für die fortgesetzte Treue und bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das Vertrauen in unser Unternehmen bedanken.

Zürich, im August 2021



DR. MARTIN FOLINI  
Präsident des Verwaltungsrats



DANIEL LINK  
CEO

### NETTOERLÖS

in Mio. CHF

97.3

### EBIT

in Mio. CHF

6.4

### HALBJAHRESERGEBNIS

in Mio. CHF

5.7

# Geschäftsgang

## erstes Halbjahr 2021

Der Orell Füssli Konzern erwirtschaftete im 1. Halbjahr 2021 einen Nettoerlös von CHF 97.3 Mio. (Vorjahr: CHF 104.1 Mio.) und einen Auftragseingang im Rahmen der Erwartungen. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 6.4 Mio. (Vorjahr: CHF 6.7 Mio.).

### NETTOERLÖS SICHERHEITSDRUCK

in Mio. CHF

# 39.2

Im 1. Halbjahr 2021 entwickelte sich die **Division Sicherheitsdruck** im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäss leicht rückläufig. Der Nettoerlös verringerte sich aufgrund eines hohen Anteils von weniger komplexen Noten am Produktmix um 19.6% und beträgt CHF 39.2 Mio. (Vorjahr: CHF 48.7 Mio.). Daraus resultierte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 4.2 Mio. (Vorjahr: CHF 5.9 Mio.).

Trotz Corona-Einschränkungen konnte im 1. Halbjahr 2021 die Produktion in der Division Sicherheitsdruck in allen Bereichen ununterbrochen fortgeführt werden. Erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit Identitätsdokumenten, das um ein zusätzliches internationales Projekt erweitert werden konnte. Im Bereich Innovation konnten diverse Partnerschaften mit Kunden und Schlüssellieferanten eingegangen werden. Im 2. Halbjahr wird aufgrund der Pandemie eine weitere Abschwächung des Banknotengeschäfts und damit verbunden, eine etwas geringerer Auslastung erwartet.

### NETTOERLÖS ZEISER

in Mio. CHF

# 13.2

Die **Division Zeiser** erzielte im 1. Halbjahr 2021 einen Nettoerlös von CHF 13.2 Mio. (Vorjahr: CHF 12.4 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) der Division beläuft sich auf CHF 3.3 Mio. und liegt damit 16.9% über dem Vorjahreswert (Vorjahr: CHF 2.8 Mio.). Das stabile Basisgeschäft mit hoher Fertigungstiefe trug erneut zur guten Ergebnismarge bei. Der hohe Auftragsbestand aus dem Vorjahr wurde teilweise abgebaut und liegt per Ende 1. Halbjahr bei CHF 8.8 Mio.

Alle geplanten Aufträge konnten im 1. Halbjahr 2021 fristgerecht gefertigt und ausgeliefert werden. Dies beinhaltet auch den in der Zeiser-Historie grössten Einzelauftrag an mechanischen Nummerierwerken für eine asiatische Zentralbank. Trotz der nach wie vor schwierigen Situation bei der Kundenansprache, welche ausschliesslich virtuell und nicht vor Ort bei den Kunden stattfinden musste, konnten einige Neuaufträge akquiriert werden. Pandemiebedingt halten sich jedoch insbesondere staatliche Organisationen mit Neuaufträgen noch etwas zurück. Zeiser geht davon aus, dass die Nachfrage im 3. und 4. Quartal wieder anziehen wird. Erste Aufträge für die 2020 lancierten neuen Ink-Jet Produkte konnten in den ersten sechs Monaten im 2021 gewonnen werden. Im laufenden Geschäftsjahr ist zudem die Einführung weiterer Produktneuerungen geplant. Die Auflösung der Niederlassung in Hong Kong konnte im 1. Halbjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Die Fertigstellung des Neubaus in Emmingen/D schreitet gut voran, sodass mit dem Bezug der Produktion, der Logistik und dem Versand wie geplant im 4. Quartal 2021 begonnen werden kann.

Der quotenkonsolidierte Nettoerlös der **Division Buchhandel** betrug im 1. Halbjahr 2021 CHF 41.4 Mio. und lag damit 8.5% über dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: CHF 38.2 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich im 1. Halbjahr 2021 auf CHF 0.6 Mio. (Vorjahr: CHF -0.6 Mio.). In Folge des Lockdowns mussten vom 18. Januar bis 28. Februar 2021 erneut sämtliche Filialen während sechs Wochen schliessen (Vorjahr acht Wochen). Kapazitätsbeschränkungen auf den Verkaufsflächen stellten eine zusätzliche Herausforderung dar. Die Filialen in den Bahnhöfen und den grossen Innenstädten verzeichneten aufgrund der fehlenden Berufspendler markant tiefere Frequenzen. Aufgrund eines veränderten Einkaufsverhaltens entwickelten sich Filialen in kleineren Städten und regionalen Einkaufszentren vergleichsweise gut. Zudem stützte ein gewisser Nachholbedarf nach der Wiedereröffnung der Filialen die Umsatzentwicklung des stationären Geschäfts. Im E-Commerce konnte dank einer grossen Kundenbasis, einem umfassenden Angebot und einer hervorragenden Leistung, erneut ein grosser Teil der Umsatzausfälle des stationären Geschäfts kompensiert werden. Auch der Geschäftskundenbereich konnte über die Akquisition von neuen Kunden Umsatzausfälle im Weiterbildungsgeschäft ausgleichen. Zudem trug ein stringentes Kostenmanagement massgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg im 1. Halbjahr 2021 bei. Mit der erfolgreichen Lancierung der Lesecommunity «Book Circle» hat das Unternehmen ein weiteres Angebot für die Inspiration und den Austausch rund ums Thema Lesen geschaffen.

**NETTOERLÖS  
BUCHHANDEL***in Mio. CHF***41.4**

Im 1. Halbjahr 2021 lag der Nettoerlös der **Orell Füssli Verlage** leicht unter den eigenen Erwartungen und betrug CHF 3.4 Mio. (Vorjahr: CHF 4.7 Mio.). Der Nettoerlös im 1. Halbjahr 2021 ist jedoch nicht mit dem Vorjahreszeitraum vergleichbar, da der Atlantis Kinderbuchverlag im Dezember 2020 verkauft wurde und in der Sachbuchsparte sowie der Orell Füssli Kinderbuchreihe ab 2021 keine neuen Werke mehr publiziert werden. Der Umsatz in den weitergeführten Bereichen juristischen Fachmedien ist trotz Verschiebungen von Publikationsterminen im 1. Halbjahr auf Kurs. Im Kinderbuchprogramm bestätigte die neue Ausgabe «Globi und Roger» die hohen Erwartungen. Das Lehrmittelprogramm läuft pandemiebedingt eher verhalten, da in den vergangenen Monaten vermehrt digital angereicherte Lehrmittel nachgefragt wurden. Für den Verlag wurde im 1. Halbjahr ein Strategie-Projekt initiiert, mit dem Ziel, Marktchancen zu identifizieren und Massnahmen zu deren Erschliessung zu definieren.

**NETTOERLÖS  
VERLAGSGESCHÄFTE***in Mio. CHF***3.4**

**Aussichten 2021**

Vorausgesetzt, dass die Corona-Pandemie keine erneuten einschneidenden Einschränkungen notwendig macht, erwartet Orell Füssli für das Geschäftsjahr 2021 weiterhin einen Nettoerlös leicht unter 2020 und eine EBIT-Marge im mittleren einstelligen Prozent Bereich.

**KENNZAHLEN DER ORELL FÜSSLI GRUPPE**

<i>in Mio. CHF</i>	Jan – Jun 21	Jan – Jun 20	2020
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>97.3</b>	<b>104.1</b>	<b>218.6</b>
Betriebsleistung	99.4	104.7	219.7
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>6.4</b>	<b>6.7</b>	<b>14.4</b>
<i>in % Nettoerlös (gerundet)</i>	<b>6.6%</b>	<b>6.5%</b>	<b>6.6%</b>
Sondereffekte	0.1	0.1	0.2
<i>Restrukturierungskosten</i>	<i>0.1</i>	<i>0.1</i>	<i>0.2</i>
Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten	6.3	6.6	14.2
<b>Halbjahres- bzw. Jahresergebnis</b>	<b>5.7</b>	<b>8.0</b>	<b>15.0</b>
Eigenkapital	144.7	138.0	144.5
Mitarbeiterbestand FTE (per Stichtag)	569	568	581

# Finanzbericht

## erstes Halbjahr 2021

### 1 Halbjahresrechnung

#### 1.1 Konsolidierte Erfolgsrechnung

<i>in CHF 1000</i>	Jan–Jun 21	Jan–Jun 20
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	97 277	104 069
Sonstige Betriebserlöse	1 416	593
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate, aktivierte Eigenleistungen	724	16
<b>Betriebsleistung</b>	<b>99 417</b>	<b>104 678</b>
Waren- und Materialaufwand	– 34 527	– 40 201
Fremdleistungen	– 7 524	– 7 306
Personalaufwand	– 26 784	– 27 113
Sonstiger Betriebsaufwand	– 19 513	– 18 336
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	– 4 300	– 4 550
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	– 355	– 449
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>6 414</b>	<b>6 723</b>
Finanzertrag	356	721
Finanzaufwand	– 645	– 911
<b>Finanzergebnis</b>	<b>– 289</b>	<b>– 190</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>6 125</b>	<b>6 533</b>
Ertragsteuern	– 440	1 484
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>5 685</b>	<b>8 017</b>
davon den Aktionären der Orell Füssli AG anzurechnen	5 550	8 331
davon den Minderheitsanteilen anzurechnen	135	– 314

<i>in CHF</i>	Jan–Jun 21	Jan–Jun 20
Ergebnis pro Aktie	2.83	4.25
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	2.83	4.25

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

**1.2 Konsolidierte Bilanz**

<i>in CHF 1000</i>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	80 365	76 998
Wertschriften und Derivate	63	407
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15 346	18 721
Sonstige Forderungen	18 191	22 209
Warenvorräte	22 447	19 850
Laufende Ertragsteuerforderungen	1 467	2 932
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 182	7 761
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>143 061</b>	<b>148 878</b>
Sachanlagevermögen	56 816	53 476
Immaterielles Anlagevermögen	1 956	2 146
Beteiligungen und Finanzanlagen	270	531
Latente Ertragsteuerforderungen	2 091	2 005
Sonstiges finanzielles Anlagevermögen	4 080	4 099
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>65 213</b>	<b>62 257</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>208 274</b>	<b>211 135</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 713	11 368
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21 861	27 149
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1 807	2 688
Passive Rechnungsabgrenzungen	12 770	12 750
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 436	338
Kurzfristige Rückstellungen	9 237	7 749
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>56 824</b>	<b>62 042</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5 314	2 062
Langfristige Rückstellungen	286	1 368
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	1 117	1 168
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>6 717</b>	<b>4 598</b>
Aktienkapital	1 960	1 960
Kapitalreserve	4 158	4 150
Eigene Aktien	-60	-60
Gewinnreserve	133 603	133 932
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4 058	-4 482
<b>Total Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>135 603</b>	<b>135 500</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>9 130</b>	<b>8 995</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>144 733</b>	<b>144 495</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>208 274</b>	<b>211 135</b>

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.



**1.3 Konsolidierte Geldflussrechnung**

<i>in CHF 1000</i>	Jan–Jun 21	Jan–Jun 20
Jahresergebnis	5 685	8 017
Veränderung Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	8	–74
Abschreibungen	4 655	4 933
Wertbeeinträchtigungen im Anlagevermögen	–	66
Anteiliger Verlust aus Anwendung Equity-Methode	261	201
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	56	305
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 460	–7 007
Veränderung Waren und Vorräte	–2 518	–4 620
Veränderung sonstige Forderungen	5 495	7 021
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	2 584	–211
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1 672	–3 527
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	–6 208	–9 192
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	4	619
Veränderung diverser Rückstellungen und latenter Steuern	280	–3 173
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>12 090</b>	<b>–6 642</b>
Investitionen in Sachanlagevermögen	–7 570	–5 107
Veräusserung von Sachanlagevermögen	37	128
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	–164	–475
Kauf Beteiligung	–	–2 232
Veräusserung von sonstigem Anlagevermögen	20	–
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–7 677</b>	<b>–7 686</b>
Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital	4 378	–
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	–45	–
Kauf eigene Aktien	–	–1
Dividenden an Minderheiten	–	–2 450
Ausbezahlte Dividenden	–5 879	–11 757
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–1 546</b>	<b>–14 208</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	500	–502
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>3 367</b>	<b>–29 038</b>
<b>Flüssige Mittel am 1. Januar</b>	<b>76 998</b>	<b>102 738</b>
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>80 365</b>	<b>73 700</b>

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

## 1.4 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1000

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserve und Jahresgewinn	Verrechneter Goodwill	Währungsumrechnungsdifferenzen	Eigenkapital vor Minderheiten	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2020</b>	1 960	4 215	-142	164 090	-27 994	-3 921	138 208	9 566	147 774
Dividendenzahlung	-	-	-	-11 757	-	-	-11 757	-2 450	-14 207
Goodwill über Eigenkapital verrechnet	-	-	-	-	-3 352	-	-3 352	-	-3 352
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	-73	82	-	-	-	9	-	9
Differenzen aus Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	-203	-203	-	-203
Halbjahresergebnis	-	-	-	8 331	-	-	8 331	-314	8 017
<b>Total Eigenkapital per 30. Juni 2020</b>	1 960	4 142	-60	160 664	-31 346	-4 124	131 236	6 802	138 038
Nettoveränderung 2. Halbjahr 2020	-	8	-	4 614	-	-358	4 264	2 193	6 457
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2021</b>	1 960	4 150	-60	165 278	-31 346	-4 482	135 500	8 995	144 495
Dividendenzahlung	-	-	-	-5 879	-	-	-5 879	-	-5 879
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	8	-	-	-	-	8	-	8
Differenzen aus Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	424	424	-	424
Halbjahresergebnis	-	-	-	5 550	-	-	5 550	135	5 685
<b>Total Eigenkapital per 30. Juni 2021</b>	1 960	4 158	-60	164 949	-31 346	-4 058	135 603	9 130	144 733

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

## 2 Erläuterungen zur Halbjahresrechnung

### 2.1 Rechnungslegung

Die vorliegende Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss des Orell Füssli Konzerns für die am 30. Juni 2021 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der konsolidierten Rechnung erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechts und dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, die in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Orell Füssli AG standen. Dies trifft beim Orell Füssli Konzern dann zu, wenn sich das Grundkapital der Gesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Orell Füssli AG, Zürich, befanden. Beteiligungen an Joint Ventures unter gemeinsamer Führung, aber ohne Beherrschung durch eine Partei, werden quotenkonsolidiert.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangte vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussten. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Geschäfte des Orell Füssli Konzerns unterliegen bedeutenden saisonalen und zyklischen Schwankungen. Die saisonalen Schwankungen betreffen vor allem das Weihnachtsgeschäft im Segment Buchhandel. Die zyklischen Schwankungen kommen hauptsächlich aus dem Produktmix des Segments Sicherheitsdruck.

Die Ertragssteuern wurden aufgrund der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

### 2.2 Erfolgsrechnung

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen lagen mit CHF 97.3 Mio. CHF 6.8 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres. Der Nettoerlös bei den Industriellen Systemen konnte im 1. Halbjahr leicht gesteigert werden auf CHF 13.2 Mio. Gleichzeitig erfolgte eine Reduktion beim Sicherheitsdruck um CHF 9.5 Mio. Der Hauptgrund für die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr ist ein grösserer Anteil von Aufträgen mit tieferer Komplexität. Trotz einer erneuten coronabedingten Schliessung der Filialen in der Division Buchhandel konnte der Nettoerlös dank dem Verkauf via e-Commerce um CHF 3.2 Mio. auf CHF 41.4 Mio. gesteigert werden. Gleichzeitig erhöhten sich dadurch die Versandkosten, was den Anstieg der Position «sonstiger Betriebsaufwand» erklärt.

Der Waren- und Materialaufwand reduzierte sich um CHF 5.7 Mio. Per Saldo reduzierte sich der Material-/Fremdaufwand leicht von 45.4% im Vorjahr auf 42.3% der Betriebsleistung. Die Reduktion ist im Wesentlichen auf den Produktmix im Sicherheitsdruck zurückzuführen.

Das Finanzergebnis von CHF -0.3 Mio. setzt sich aus einem negativen Zinssaldo aus der Liquiditätshaltung, Bankspesen sowie Währungseffekten zusammen.

### 2.3 Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Jahresende 2020 um CHF 2.9 Mio. reduziert. Dies ist zu einem grossen Teil auf die tieferen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Vorauszahlungen von Kunden in der Höhe von CHF 20.1 Mio. (31.12.2020: CHF 25.7 Mio.) zurückzuführen. In der Position «Sonstige Forderungen» sind nach der Percentage-of-Completion-Methode (POC) erfasste Leistungen in Höhe von CHF 12.3 Mio. enthalten (per 31.12.2020: CHF 17.9 Mio.). Die Zunahme im Sachanlagevermögen widerspiegelt im Wesentlichen den Baufortschritt der neuen Produktionsstätte von Zeiser in Emmingen. Um vom staatlichen Förderprogramm für energieeffiziente Bauten zu profitieren, musste eine Finanzierungsfazilität von CHF 4.4 Mio. über drei Jahre in Anspruch genommen werden.

Zum Bilanzstichtag präsentierte sich die Situation der verfügbaren Liquidität wie folgt:

#### NETTO VERFÜGBARE FLÜSSIGE MITTEL UND KREDITLIMITEN

in CHF 1000	30.06.2021	31.12.2020
Bank- und Kassenbestände	80 365	76 998
Vorauszahlungen PoC / von Kunden	- 20 145	- 25 682
Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	- 6 750	- 2 400
<b>Flüssige Mittel netto</b>	<b>53 470</b>	<b>48 916</b>
davon Anteil andere Aktionäre	7 174	12 945
<b>Frei verfügbare Flüssige Mittel</b>	<b>46 296</b>	<b>35 971</b>
Kreditlimiten	68 332	70 448
./. Bankgesicherte Garantien (ohne Vorauszahlungsgarantien)	- 7 311	- 2 210
./. Beanspruchte Kreditlimiten	- 4 388	- 250
<b>Total verfügbare Flüssige Mittel netto und ungenutzte Kreditlimiten</b>	<b>102 929</b>	<b>103 959</b>

### 2.4 Änderungen im Konsolidierungskreis

#### Im Geschäftsjahr 2021

*Atlantic Zeiser Ltd, Hong Kong:* Im ersten Halbjahr 2021 wurde die Firma liquidiert.

#### Im Geschäftsjahr 2020

*Orell Füssli AG:* Die Orell Füssli Holding AG und ihre 100% Tochtergesellschaften in der Schweiz wurden zur neuen Orell Füssli AG fusioniert.

*Storyworld GmbH:* Im 3. Quartal 2020 wurde die Tochtergesellschaft der Orell Füssli Buchhandlungs AG liquidiert.

*Procivis AG:* Die Orell Füssli AG beteiligte sich im laufenden Geschäftsjahr mit 30% an der Procivis AG. Ein Teil des Kaufpreises wurde als Goodwill direkt über das Eigenkapital ausgebucht.

### 2.5 Währungsumrechnung

	Stichtageskurs		Durchschnittskurs Januar–Juni	
	30.06.2021	31.12.2020	2021	2020
EUR zum Kurs CHF von	1.0970	1.0824	1.0944	1.0640
USD zum Kurs CHF von	0.9235	0.8826	0.9080	0.9660
GBP zum Kurs CHF von	1.2778	1.2048	1.2607	1.2180

## 2.6 Segmentergebnisse

### SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2021

<i>in CHF 1000</i>	Sicherheits- druck	Industrielle Systeme	Buch- handel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
<b>Segment – Nettoerlöse</b>	39 200	13 171	41 396	3 385	97 152	125	97 277
Intersegmentäre Nettoerlöse	–	20	–	–	20	–20	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	39 200	13 191	41 396	3 385	97 172	105	97 277
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	4 183	3 314	611	128	8 236	–1 822	6 414

### SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2020

<i>in CHF 1000</i>	Sicherheits- druck	Industrielle Systeme	Buch- handel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
<b>Segment – Nettoerlöse</b>	48 743	12 393	38 156	4 652	103 944	125	104 069
Intersegmentäre Nettoerlöse	–	29	–	–	29	–29	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	48 743	12 422	38 156	4 652	103 973	96	104 069
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	5 886	2 834	–559	45	8 206	–1 483	6 723

## 2.7 Erlöse mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Orell Füssli Konzern tätigte im ersten Halbjahr 2021 Verkäufe und Abgrenzungen von Waren und Dienstleistungen an nahestehende Unternehmen und Personen in der Höhe von TCHF 19 488 (Januar–Juni 2020: TCHF 29 834).

## 2.8 Theoretische Auswirkung von Goodwill-Aktivierungen

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei einer theoretischen Abschreibungsdauer über fünf Jahre ergäben sich folgende Auswirkungen auf das Ergebnis und die Bilanz:

<i>in CHF 1000</i>	2021	2020
Einfluss auf die Erfolgsrechnung – Abschreibungen (Vorjahr per 30. Juni 2020)	–347	–180
Einfluss auf das Eigenkapital (Vorjahr per 31. Dezember 2020)	2 577	2 924

In den Gewinnreserven sind zusätzlich TCHF 27 932 (per 31.12.2020: TCHF 27 932) theoretisch vollständig amortisierter Goodwill enthalten.

## 2.9 Finanzinstrumente

Per Bilanzstichtag bestanden keine offene Devisenterminkontrakte für die Absicherung von zukünftigen Geldflüssen, die noch nicht in der Bilanz erfasst waren. Per Bilanzstichtag sind Währungspositionen im Gesamtwert von TCHF 8426 abgesichert (per 31.12.2020: TCHF 20 323). Diese Kontrakte sind vollständig in der Bilanz erfasst und bewertet (per 31.12.2020 nicht bilanzierte Absicherungsgeschäfte in Höhe von TCHF 12).

## 2.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Juli 2021 übernimmt die Zeiser GmbH von Inspectron (UK) die Rechte an der innovativen Track & Trace Software sowie die in den USA ansässige, auf Servicegeschäft spezialisierte, Tochtergesellschaft Inspectron Inc., mit Nettoaktiven im tiefen einstelligen Millionenbereich.

Es sind keine weiteren, wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten.

**Agenda**

Publikation Jahresrechnung 2021 (Medienmitteilung, Analystenkonferenz)	11. März 2022
Generalversammlung Orell Füssli AG	11. Mai 2022 (Zürich)

**Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

Alle Aussagen innerhalb dieses Geschäftsberichts, die sich auf die Zukunft beziehen, gewähren keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen können. Orell Füssli unterliegt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe anzupassen oder zu ändern.

**IMPRESSUM**

*Herausgeberin* Orell Füssli AG, Zürich  
*Prepress* Management Digital Data AG, Lenzburg  
*Druck* Neidhart + Schön Print AG, Zürich  
*Papier* Arctic Volume white, FSC-zertifiziert

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in einer englischsprachigen Übersetzung

August 2021 — Orell Füssli AG Zürich, Schweiz  
[www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com)





**KONTAKTADRESSE INVESTOR RELATIONS**

Telefon + 41 44 466 72 73

Fax + 41 44 466 72 80

E-Mail [investors@orellfuesli.com](mailto:investors@orellfuesli.com)

[www.orellfuesli.com](http://www.orellfuesli.com)